

Einladung

Jahresthema: "Ordnet sich die Welt neu?"

Vortrag Dr. Asfa-Wossen Asserate:

**"Die neue Völkerwanderung –
Wer Europa retten will, muss Afrika retten."**

Donnerstag 4. Oktober 2018, 19.30 Kulturhaus LA8 Baden-Baden

Sehr verehrte Dame, sehr geehrter Herr,

über die durch Donald Trump ausgelösten Kapriolen bei der Neuordnung der Welt könnte es leicht passieren, dass ganz vordringliche Entwicklungsziele kaum noch wahrgenommen oder sogar ganz vergessen werden.

Dabei fehlt bei den in diesem Jahr in Europa so vehement geführten politischen Auseinandersetzungen zur Flüchtlingsfrage, fast nie der alibiartige Hinweis, dass man sich um die Gründe für die gewaltigen Flüchtlingsbewegungen kümmern müsse.

Und immer häufiger kommt inzwischen dann das Stichwort "Afrika" vor.

Was nicht verwundert, weil uns die Bilder im Fernsehen von den "boat-people" auf dem Mittelmeer und aus den Elendscamps in Libyen sehr deutlich zeigen, dass das Gros der Flüchtlinge inzwischen vor allem Afrikaner sind.

Unser Nachbarkontinent, Afrika, hat schon heute eine Bevölkerungszahl von 1,2 Milliarden Menschen und sie wächst mit atemberaubender Geschwindigkeit weiter. Es gibt Demographen, die davon ausgehen, dass die Zahl sich bis 2050 verdoppeln könnte. Und es sind junge Völker, die nicht darauf warten werden, dass sich ihre Welt von alleine weiterentwickelt. Sie wissen, Dank moderner Kommunikationsmittel, ziemlich genau, wie die Welt in den hochentwickelten reichen Ländern der Welt aussieht und werden nichts unversucht lassen, daran partizipieren zu können. Man kann davon ausgehen, dass sich, wenn mit Afrika nichts geschieht, die Migrationsströme nach Norden noch erheblich verstärken werden.

Einer, der sich schon sehr lange mit diesem Thema beschäftigt, ist der äthiopische Prinz Dr. Asfa-Wossen Asserate, Großneffe des letzten äthiopischen Kaisers Haile Selassie und Sohn des letzten Präsidenten des kaiserlichen Kronrates, Oberst Leul Ras Asserate Kassa. Zu Beginn der kommunistischen Revolution in Äthiopien und der Machtübernahme durch die Derg im Jahr 1974 wurde dieser ohne Gerichtsverhandlung hingerichtet. Die Mutter von Prinz Asfa-Wossen Asserates und seine Geschwister wurden verhaftet und jahrelang gefangen gehalten. Der Prinz, der sich damals studienhalber in Deutschland aufhielt, wurde gezwungen in Deutschland zu bleiben. Er konnte erstmals 1991, nach dem Sturz des Mengistu-Regimes wieder sein Heimatland besuchen. Er hatte inzwischen in Tübingen Rechtswissenschaften, Volkswirtschaft und Geschichte studiert und wurde 1978 an der Universität Frankfurt zum Dr. Phil promoviert.

Von 1980 – 1983 war er Chef der Presseabteilung der Messe Düsseldorf. Seit dem ist er selbständiger Unternehmensberater zu Afrika und dem Nahen Osten.

Er hat eine Reihe von Büchern geschrieben, unter anderem das, dessen Titel wir uns auch als Titel für seinen Vortrags bei Forum Zukunft, Baden-Baden ausgeliehen haben:

"Die neue Völkerwanderung – Wer Europa bewahren will, muss Afrika retten."

Ein interessanter Mann mit einem interessanten Thema, von dem wir uns einen spannenden Abend versprechen, zu dem wir Sie ganz herzlich einladen.

Bis dahin mit freundlichem Gruß

P.Wien